

Presse-Information

Korean Air: Sonderinspektion der HEPA-Filter zur Sicherung der Kabinenluftqualität

Seoul, 29. Juli 2020. Korean Air führte eine Sonderinspektion der HEPA-Filter (HEPA = High Efficiency Particle Air) an ihren Flugzeugen durch, um die Sicherheit und Sauberkeit der Kabinenluft zu gewährleisten.

Die Fluggesellschaft überprüfte den Zustand der installierten HEPA-Filter in den Luftzirkulationssystemen und tauschte die HEPA-Filter aus, die ersetzt werden mussten. Korean Air untersuchte auch die Gesamtleistung der Umluftsysteme und testete den Betrieb der Umluftventilatoren.

Korean Air tauscht die HEPA-Filter in ihren Flugzeugen regelmäßig aus, um eine effektive Leistung des Filtersystems zu gewährleisten. Im Jahr 2019 gab die Fluggesellschaft eine Milliarde koreanische Won (fast 840.000 US-Dollar) für den Austausch von HEPA-Filtern aus.

■ Luftzirkulationssystem während des Fluges in Betrieb

Die Luftzirkulationssysteme starten während sich das Flugzeug am Boden befindet und die APU (Auxiliary Power Unit) zur Stromversorgung aktiviert wird. Das Luftzirkulationssystem arbeitet während des Fluges weiter.

Die Flugzeugkabine wird mit einem Gemisch aus Außenluft und gefilterter Luft im Verhältnis 50 zu 50 versorgt. Die Außenluft beträgt in Reiseflughöhe 50 Grad Celsius, die Luftfeuchtigkeit liegt unter einem Prozent. Wenn Frischluft durch Triebwerke in das Flugzeug eintritt, wird sie bei hoher Temperatur verdichtet. Anschließend durchströmt die Luft den Ozonkonverter, der schädliche Ozonbestandteile entfernt. Dann passt der Wärmetauscher die Lufttemperatur an.

Die Frischluft wird dann vor dem Eintritt in die Kabine mit der HEPA-gefilterten Luft gemischt. Dieser Prozess macht die Kabine zu einer unwirtlichen Umgebung für das Überleben von Viren und Bakterien.

■ Kabinenluft strömt von oben nach unten und verhindert die Ausbreitung von Schadstoffen

Die Richtung des Luftstroms spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 an Bord.

Die sterilisierte Luft tritt aus den Lüftungsöffnungen in der Decke in die Kabine ein und tritt durch den Boden wieder aus, wodurch eine von oben nach unten gerichteter Strömung entsteht. Selbst wenn virushaltige Tröpfchen in die Luft ausgestoßen werden, würden sie zu Boden sinken,

anstatt auf die umliegenden Sitze. Dies führt zu einer geringeren Wahrscheinlichkeit einer Virusübertragung in der Kabine.

Korean Air hat sich verpflichtet, die Ausbreitung von COVID-19 durch regelmäßige und spezielle Desinfektion ihrer gesamten Flotte zu verhindern. Die verschiedenen Maßnahmen, die Korean Air zur Gewährleistung eines sicheren Flugverkehrs ergriffen hat, sind auf der Website von Korean Air zu finden (www.koreanair.com).

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert. Mit einer Flotte von 166 Flugzeugen, darunter zehn vom Typ Airbus A380, betreibt Korean Air pro Tag über 460 Passagierflüge zu 123 Städten in 43 Ländern auf fünf Kontinenten.

Dank moderner Flugzeuge und mehr als 20.900 Mitarbeitern bietet Korean Air ihren Passagieren Sicherheit, Bequemlichkeit und Komfort. Das Kerngeschäft von Korean Air umfasst Passage, Fracht, Luftfahrttechnik, Catering und Bordverkauf. Das Hauptdrehkreuz der Fluggesellschaft befindet sich am 2018 eröffneten Terminal 2 des Incheon International Airports (ICN).

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam, die mit insgesamt 19 Mitgliedern 676 Millionen Passagieren pro Jahr ein weltweites Netz von mehr als 15.445 täglichen Flügen zu 1.036 Destinationen in 170 Ländern offeriert. Die Fluggesellschaft hat im Mai 2018 eine transpazifische Joint-Venture-Partnerschaft mit Delta Air Lines geschlossen.

2019 hat Korean Air das 50-jährige Unternehmensjubiläum gefeiert. Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, [Google.com/+KoreanAir_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und Twitter [@KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.